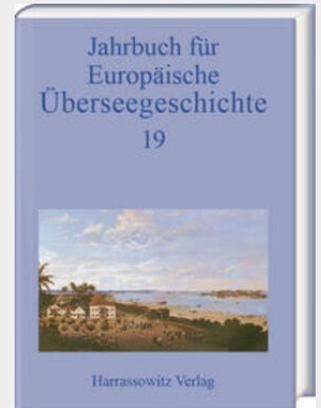


Jahrbuch für Europäische Überseegegeschichte 19 (2019)

Das Jahrbuch für Europäische Überseegegeschichte informiert über die Geschichte der Beziehungen Europas zu nichteuropäischen Kulturen, über aktuelle Forschungen, Debatten, Kontroversen und über Forschungslücken. Sein Hauptgegenstand sind die vielfältigen und variantenreichen Wechselbeziehungen Europas nach Übersee, soweit sie seit der Antike historisch greifbar sind. Aus dem Inhalt: Mark Häberlein, Von der Überseegegeschichte zur Globalgeschichte – eine Positionsbestimmung Peter Borschberg, Singapore's Longer History Hermann Wellenreuther, Printer of a New Generation. Christian Jacob Hütter (1771–1849) Constanze Dupont, August Winkler (1868–1937) in Palau. Anmerkungen zur Person und dem Wirken des ersten deutschen Stationsleiters Klaus Koschorke, „To give publicity to our thoughts.“ Journale asiatischer und afrikanischer Christen um 1900 und die Entstehung einer transregionalen indigen-christlichen Öffentlichkeit. Bericht über ein Forschungsprojekt Reiner Fenske, Grenzen kolonialer Mobilisierung. Die „Deutsche Kolonialgesellschaft“ in der Weimarer Republik Hermann Mückler, Zur Relevanz des Reklamesammelbildes als Quelle für die Bildforschung: Zwei Beispiele zu Tätowierung aus Ozeanien



78,00 €

72,90 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783447115209

Medium: Buch

ISBN: 978-3-447-11520-9

Verlag: Harrassowitz

Erscheinungstermin: 09.12.2020

Sprache(n): Deutsch, Englisch

Auflage: Erscheinungsjahr 2020

Serie: Jahrbuch für europäische
Überseegegeschichte

Produktform: Gebunden

Gewicht: 793 g

Seiten: 352

Format (B x H): 170 x 240 mm

